

Impulsabend

© by Veit Claesberg

Veröffentlichungen, egal welcher Art, nur nach Rücksprache mit dem Verfasser. - webmaster@veitc.de - www.veitc.de

Material: Stifte, Karten, Stecknadeln, Moderatorentafel

Ziel

Gebet und Flehen zu Gott für Gelingen und Erfolg der kommenden Aktion und damit Entlastung und Ermutigung der Mitarbeiter.

1. Einleitung

Bald ist es soweit. Ihr wagt es, in diesem kleinen (oder großen) Ort, wo sicherlich viele schon Christen sind oder es zumindest denken (oder auch nicht), eine große missionarische und dazu noch ungewöhnliche Evangelisation (Aktion...) zu starten. Ihr habt euch die Playstage (ein Zelt, eine Halle gemietet...) geholt und wollt Jugendliche erreichen.

Ihr wollt dem Aufruf folgen, den Jesus seinen Jüngern, seiner Kirche in **Mt. 28, 18ff** gibt. Dabei ist für euch zunächst nicht die *ganze Welt* das Ziel, sondern das kleine Dorf/die kleine Stadt/die große Stadt....

Jesus verspricht allen, die seinem Auftrag folgen, dass er bei ihnen ist. Er kann alles und ihm ist nichts unmöglich. Wird Jesus seine Kraft bei euch zur Entfaltung kommen lassen?

- ➔ Vielleicht habt ihr mittlerweile schon mal daran gedacht, dass das ja der totale Wahnsinn ist. Wie konnte man nur?
- ➔ Vielleicht rechnet ihr insgeheim mit der Kraft und der Macht Jesu, der in Brüchermühle etwas bewirken will?
- ➔ Vielleicht hast du dir noch gar keine Gedanken gemacht und hast einfach nur so geplant.

Wie dem auch sei. Dieser Abend soll dazu dienen, den ganzen Einsatz und alles was damit zusammenhängt an Gott, unserem Auftraggeber abzugeben und ihn darum zu bitten, dass er hier in Brüchermühle wirkt und seinen Namen verherrlicht, indem Mensch zur Erkenntnis der Wahrheit kommen, was ja der eindeutige Wille Gottes ist: **1. Tim. 2, 4**. Interessant ist auch der Zusammenhang in dem Paulus das sagt...

Daher wird der Abend von Gebet geprägt sein. Ermunterung zum Gebet.

2. Gebet

Die Leute sollen die Fragen auf Kärtchen beantworten. Später oder sofort, werden sie an der Moderatorentafel aufgehängt, damit sie für alles sichtbar sind. Nach jeder Runde gibt es ein Lied.

2.1. Was ist für dich das Ziel des Einsatzes? Beschreibe es in einem Satz!

- ➔ Auf Karte schreiben. Austausch in kleinen Gruppen - Gebet. Karten aufhängen und einige Ziele vorlesen.

2.2. Was macht dir Sorgen/Wo vor hast du in Bezug auf den Playstageeinsatz (der geplanten Aktion) Angst?

➔ Auf Karte schreiben. An Tafel hängen - vorlesen und im Plenum dafür beten.

2.3. Was erwartest du von Gott für diesen Einsatz? (Nicht was kann er, sondern was erwartest du ganz ehrlich und realistisch von Gott für diesen Einsatz?)

➔ Erwartungen auf Karten schreiben und in kleinen Gruppen austauschen.

Symbolisch niederknien und in kleinen Gruppen dafür beten. Anschließend Erwartungen aufhängen und einige vorlesen

2.4. Wen hast du im Blick für diesen Einsatz? Wer soll von Gott angesprochen und umgekrempelt werden?

➔ Personen aufschreiben und an Tafel hängen - vorlesen - Gebet im Plenum

Das Ziel von unserer Aktion ist es, dass das Reich Gottes gebaut wird. Daher lasst uns jetzt gemeinsam das Vater unser beten, was mit dieser ersten Bitte beginnt.

3. Vater unser im Himmel!